

Akkordeon-Orchester Roßdorf 1938

WEIL'S EINFACH SPASS MACHT

Akkordeonklänge Samstag Nacht in der Rehberghalle

Am Samstag, den 12. November 2011 lud das Akkordeonorchester 1938 Roßdorf e.V. zu seinem Jahreskonzert ein. Nachdem wir letztes Jahr wegen der Renovierung der Rehberghalle auf eine andere Möglichkeit ausweichen mussten und unser Konzert im Staatstheater in Darmstadt hielten, freute sich 1. Vors. Christoph Sprößler umso mehr, dass der Konzertsaal wieder bis auf den letzten Platz gefüllt war.

Das neue Schülerorchester stellte sich unter der Leitung von Constanze Müller dem Publikum mit „Voll Cool!“ und „Rockstars“ vor.

Das „alte“ Schülerorchester stieg zum Jugendorchester auf und begrüßte seine Fans mit dem Stück „Push the Beat“. Mit „Mamma Mia“ und „Oh happy Day“ zeigte die Jugend, ebenfalls unter der Leitung von Constanze Müller, ihr musikalisches Können.

Die Moderatorin des ersten Teils, Kerstin Hofmann, bat nun die Q Q Chá Chas auf die Bühne. Unter der Leitung von Peter Löw ging es mit „Charleston Susy“ und der „Modern-Suite“, bestehend aus verschiedenen Tanzrhythmen, beschwingt in die Pause.

Das 1. Orchester gestaltete unter der Leitung und Moderation von Peter Löw den zweiten Teil des Konzertes. Mit „Lord of the Rings“ begrüßte es das Publikum. Das folgende Stück wurde aus dem Archiv hervorgeholt. „Intercity“, ein altes aber immer wieder gern gespieltes Stück. Nach „Silence and I“ von Alan Parsons erinnerte das Orchester an den „Zirkus Renz“. Benedikt Vogel legte dabei eine Meisterleistung am Xylophon hin und brachte die Rehberghalle zum Toben. Etwas ruhiger wurde es wieder mit „Boney M in Concert“, bevor sich das Orchester volkstümlich mit dem „Florentiner Marsch“ von dem Publikum verabschiedete.

Abschließend noch ein herzliches Dankeschön an aller Helferinnen und Helfer hinter den Kulissen, die durch ihren Einsatz zum Gelingen des Abend beigetragen haben. (GG)